

Luxusturm mit Elbblick

Dreilagige Abdichtung in schwindelerregender Höhe

Im Rahmen des Projektes „Hamburg Hafencity“ wird in diesem Sommer der Marco Polo Tower bezogen. Der 56 Meter hohe Wohnturm des Architektenbüros Behnisch aus Stuttgart bietet auf 17 Etagen ein- und zweigeschossige Luxuswohnungen mit umlaufenden Terrassen und Balkonen, die einen weiten Blick über die Elbe ermöglichen. Eine besondere Herausforderung bei der Abdichtung stellten die vielen Rundungen des Gebäudes dar.

„Insgesamt haben wir rund 1000 m² Dachfläche und 4000 m² Terrassen- und Balkonflächen abgedichtet“, so Peer Rußack, Gebietsmanager der zuständigen VEDAG GmbH und seit Jahren Betreuer des ausführenden Unternehmens Universum Dachbau GmbH. „Aufgrund der Höhe des Objektes waren die windlasttechnischen Anforderungen enorm und bedurften besonderer Maßnahmen“, so Rußack weiter. VEDAG Anwendungstechniker Thomas Rehder arbeitete daher eng mit den verantwortlichen Architekten und Statikern zusammen, um eine optimale Lösung zu gewährleisten. „Wir wählten für die Dachfläche in 56 m Höhe eine windsogsichere Kompaktdach-Lösung mit vollflächig verklebten Foamglas-Platten und einer vollflächig verklebten mehrlagigen Abdichtung aus Polymerbitumenbahnen“, so Rehder.

Hochwertige Abdichtung der Terrassen

Für die optimale Abdichtung der Terrassen auf den 15 Wohnebenen wurden nach einem Voranstrich und dem Verlegen einer Dampfsperre drei Lagen Bitumendachbahnen auf einer EPS-Gefälledämmung eingesetzt. Diplom-Ing. Rehder erklärt die einzelnen Schritte: „Zunächst verlegten wir die kaltselbstklebende

Foto: BAUBILD Stephan Falk



Elastomerbitumen-Unterlagsbahn VEDATOP SU. Als Zwischenlage setzten wir die talkumierte Elastomerbitumen-Schweißbahn VEDATECT PYE G 200 S4 ein und die Oberlage bildete schließlich die VEDATOP S5, eine hochwertige Polymerbitumenschweißbahn“. Auf die mehrlagige Dachabdichtung wurde eine Bautenschutzmatte mit nachfolgenden Lagerhölzern im Kiesbett aufgebaut. Der Nutzbelag aus edlen Bangkirai Terrassenbohlen wurde abschließend verlegt. „Eine spezielle Lösung erforderte dabei der Bereich der in der Dämmung verlaufenden Entwässerungsleitung“, sagt Rußack. „Hier haben wir im direkten Anschlussbereich zur Hauptentwässerungsleitung Foamglas-Platten in Heißbitumen eingesetzt, womit eine optimale Dampfdichtigkeit erreicht wurde“.

Abdichtungen bis ins kleinste Detail

Schwierigkeiten stellten auch die vielen Rundungen an den Außenkanten in Kombination mit der starken Neigung des Daches dar. Besondere Aufmerksamkeit galt außerdem den Detailabdichtungen wie den eingesetzten Lichtschächten und die Einfassung von Aufbauten in Titan-Zink. Das Resümee von Peer Rußack zur Dachabdichtung dieses luxuriösen Gebäu-

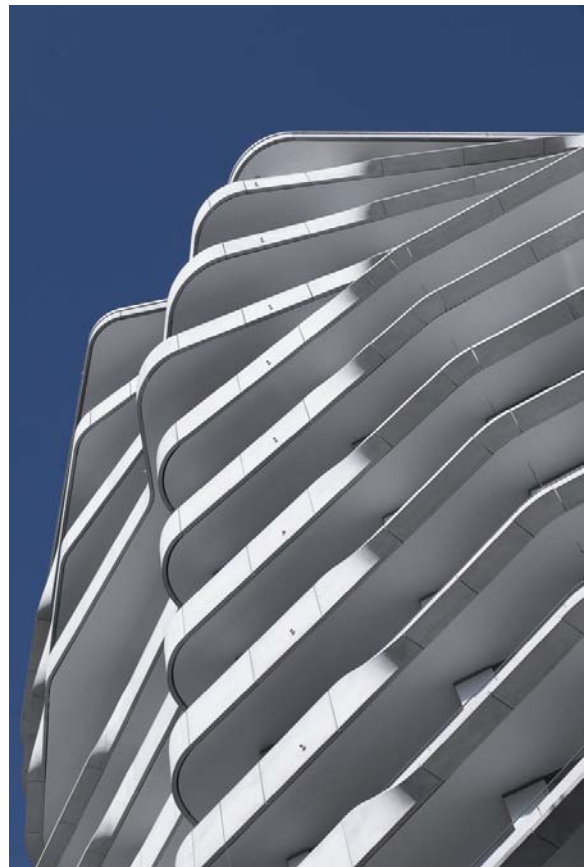
des ist eindeutig: „Dank der optimierten Baustellenlogistik konnten alle Abdichtungsarbeiten wie geplant nach zehn Monaten abgeschlossen werden.“ Die ersten Eigentümer konnten dadurch bereits in ihre neu erworbenen Luxusapartements einziehen und somit schon den herrlichen Blick über die Elbe genießen.



Das Foto zeigt das verlegte EPS-Gefälledach, auf dem im Anschluss der dreilagige Abdichtungsaufbau realisiert wurde. Quelle: VEDAG GmbH



Die Terrassenbohlen rund um den Tower sind aus edlem Bankiraiholz. Foto: BAUBILD Stephan Falk



Der 56 m hohe Turm ist mit den 15 Wohnebenen und gastronomischen Einrichtungen das Glanzstück der Hamburger Hafencity. Foto: BAUBILD Stephan Falk

Hintergrundinformationen

Der **Marco Polo Tower** in Hamburg wurde bereits Ende 2009 bei den European Residential Property Awards zum Best High-Rise Development Germany gewählt und mit fünf Sternen ausgezeichnet. Nach dem in Deutschland einzigartigen Design-Ready-Konzept werden die Wohntagegen als veredelter Rohbau übergeben. Ein Architekt nach Wahl teilt die Wohnungen ganz individuell nach den eigenen Vorstellungen auf und stattet sie aus. Mit dem Bau des Marco Polo Tower wird nicht nur ein ungewöhnlich luxuriöses, sondern auch nachhaltiges, ökologisches Gebäudekonzept umgesetzt: Die Fassaden mit nach innen versetzten Außenwänden reduzieren beispielsweise den Energiebedarf des Gebäudes. Außerdem sorgen Sonnenkollektoren auf dem Dach für kühle Wohnungen. www.marcopolutower.com

Die heutige **VEDAG GmbH** ging 1846 aus der in der Leipziger Nonnenmühle gegründeten Buchimprägung der Familie C.F Weber hervor. Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Abdichtungsprodukten im Hoch- und Tiefbau sind die Kernkompetenzen des Unternehmens, welches heute rund 240 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland beschäftigt. Die VEDAG GmbH bietet ein breites Produktsortiment von Polymerbitumen- und Bitumenabdichtungsbahnen, Kunststoffdachbahnen, Dachschindeln, Bautenschutzprodukten und Spezialbitumina.

VEDAG GmbH

Geisfelder Str. 85- 91, 96050 Bamberg
Tel.: 0951 1801-0, Fax.: 0951 1801- 848
Email: office@vedag.com
Internet: www.vedag.de

